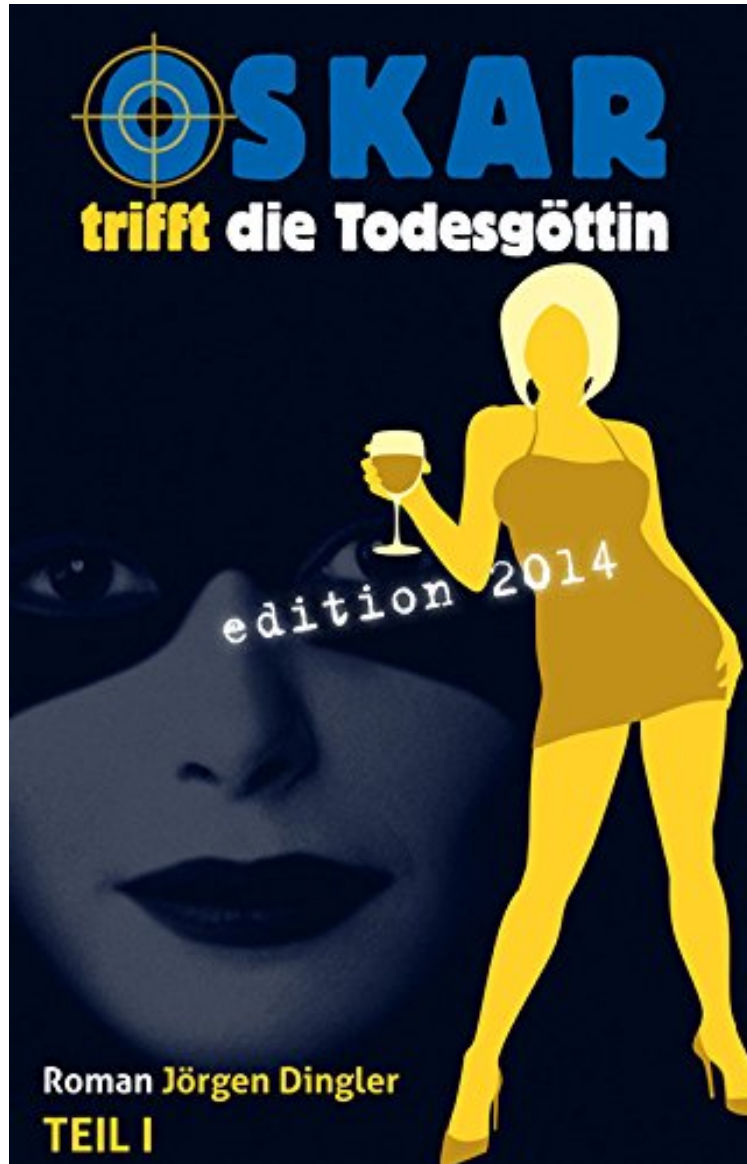


(Free) Oskar trifft die Todesgttin: Teil 1

Oskar trifft die Todesgttin: Teil 1

Von Jrgen Dingler

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #706405 in eBooksVerffentlicht am: 2014-09-24Erscheinungsdatum: 2014-09-24File Name: B00C2J9WD8 | File size: 31.Mb

Von Jrgen Dingler : Oskar trifft die Todesgttin: Teil 1 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Oskar trifft die Todesgttin: Teil 1:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. aller Anfang ist schwer...Von Kathi O.... so habe mich auch schwer getan mit dem Beginn dieses Buches. Nun, es ist mein erstes E-Book und damit auch ein vllig neues Lesegefhl...Wenn man sich in die Geschichte eingelesen hat, lsst sie

einen nicht mehr los. Also unbedingt gleich alle Folgen kaufen! Es erwartet einen eine gelungene Mischung aus Spannung, Erotik, Action und Gefhl.1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. kurzweilig, macht Lust auf mehr! Von BineAlso, eigentlich wei ich nicht ob ich mich ber Teil 1 gratis freuen soll - denn kaum ausgelesen habe ich mir Teil 2 - 6 dazu gekauft . Aber so soll es ja auch sein, ein Buch das Lust auf mehr macht ist schon schwer o.k..Die Handlung: ein Programmierer wird Berufskiller wider Willen.Er trifft bei seinen Auftrgen skurrile Typen, unter anderen in der Wiener Bussigesellschaft (das Lokalcolorit gefllt mir als Wienerin natrlich besonders).Er kommt an einen Auftrag, der sich alles andere als "blich" entpuppt - mit einem Teilende (es gibt ja noch Band 2-6) das einfach nur zum Weiterlesen verfhrt.Fazit: absolut kurzweilig, spannend von Anfang bis zum (Nicht-) Ende, ich will mehr davon !!Fazit: gut geschrieben, spannend, kurzweilig0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Oskar hat die Lizenz zum KultkillerVon festerbestertesterBei gratis und fr umsonst kann man nix verkehrt machen! Wirklich nicht? Es kann einem immer noch die Zeit stehlen.Deshalb zuerst zu dem, was mir im kostenlosen ersten Teil nicht so doll gefallen hat:Kapitel 1 ist etwas zu lang und ausfhrlich fr meinen Geschmack. Es ist zwar gut geschrieben, aber doch etwas in die Lnge gezogen. Ich bin jetzt bei Teil 2 und kann sagen, dass je weiter man liest, es umso zgiger zugeht. Oskar und seine Todesgtn nehmen Fahrt auf.Deshalb jetzt zum Positiven:Je weiter man kommt, desto besser wird es. Die hier in einer Kritik angesprochene "Langathmigkeit" (mit TH wie in Asthma *grins*) kann ich nach "berwindung" des ersten Kapitels nicht besttigen. Ob es ein vorhersehbares Ende haben wird, kann ich noch nicht sagen. Soweit bin ich noch nicht. Auf jeden Fall ist es gut geschrieben und macht gespannt auf das Finale. Natrlich muss eine Geschichte zuerst einmal schlssig sein. Aber sie steht und flt auch mit den Charakteren. Wenn man mit denen nicht mitfiebern kann, kann die Geschichte noch so gut sein, es lockt keinen Hund hinterm Ofen hervor.Bei Oskar und Co hat der Autor einiges vorgelegt. Interessante Typen und Schaupltze, Spannung, eine Prise Sex und Gewalt, originelle Dialoge, eine Flapsigkeit im positven Sinn sind alles Zutaten fr einen angehenden Kultstatus.Wre da nicht das etwas zu lange erste Kapitel, hte ich Oskar 5 Sterne verpasst. Aber ok, der Autor muss am Anfang mehr erklren, quasi die Figuren erstmal einfhren. Fazit: auch fr umsonst und danach billig keine Zeitverschwendung, sondern wirklich gute Unterhaltung!

KurzbeschreibungOskar Randow ist ein aus der Art geschlagener Auftragsmrder. Der unfreiwillige Profikiller auf dem zweiten Bildungsweg ist ein Misanthrop, der mit einem rpelhaften Chaoten als Kumpel, Jobbeschaffer und Organisator in Personalunion geschlagen ist. Zudem verwandeln sich "Kunden" (= potenzielle Opfer) in Auftraggeber, Affren in Kunden, Kunden in die vermeintliche Liebe des Lebens und mehr.Das hrteste aber ist die sehr wahrscheinliche Mglichkeit, auf eine Todesgtn aus Fleisch und Blut zu treffen. Und das ist dann wirklich kein Spa mehr. Im ersten Teil geht es um einen "Kunden" im knstlerischen Milieu. Oskar soll einen reichen Galeristen erledigen. Doch Nikolas Tyron hat anderes im Sinn, als sich abknipsen zu lassen. Oskar wird gewissermaen umgeleitet. Auf eine Frau, die niemanden kalt lsst. Titelillustration zeigt eine Szene aus Kapitel

2KurzbeschreibungOskar Randow ist ein aus der Art geschlagener Auftragsmrder. Der unfreiwillige Profikiller auf dem zweiten Bildungsweg ist ein Misanthrop, der mit einem rpelhaften Chaoten als Kumpel, Jobbeschaffer und Organisator in Personalunion geschlagen ist. Zudem verwandeln sich "Kunden" (= potenzielle Opfer) in Auftraggeber, Affren in Kunden, Kunden in die vermeintliche Liebe des Lebens und mehr.Das hrteste aber ist die sehr wahrscheinliche Mglichkeit, auf eine Todesgtn aus Fleisch und Blut zu treffen. Und das ist dann wirklich kein Spa mehr. Im ersten Teil geht es um einen "Kunden" im knstlerischen Milieu. Oskar soll einen reichen Galeristen erledigen. Doch Nikolas Tyron hat anderes im Sinn, als sich abknipsen zu lassen. Oskar wird gewissermaen umgeleitet. Auf eine Frau, die niemanden kalt lsst. Titelillustration zeigt eine Szene aus Kapitel 2